

August / September 2025

GEMEINDEBRIEF



Gott ist unsere Zuversicht
und Stärke.

Psalm 46,2

Monatspruch September 2025



Monatsspruch August 2025

**Gottes Hilfe habe ich
erfahren bis zum heutigen
Tag und stehe nun hier und
bin sein Zeuge.**

Apostelgeschichte 26,22

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de



Wenn alles mal für einen Moment stillstehen würde. Keine Mühlen und Räder, die sich unentwegt drehen, keine Aufgaben und Termine, die immerfort fordern, keine richtigen Bahnen und Überholspuren, die mich lenken und antreiben. Einfach nur einen Moment bewusst stillstehen.

Man sagt, dass man kurz vor dem Tod nochmal das Leben an sich vorüberziehen sieht. Zumindest ist das in Hollywood so. Vielleicht geht das ja auch ohne Tod, sondern einfach nur in einem Moment des Stillstandes. Danach kann die Welt sich ja weiterdrehen. Wird sie ja auch. Aber jetzt gerade: Stillstand.

„Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge.“ Das sagt Paulus, als er vor den König Agrippa geführt wird und über sein weiteres Schicksal beraten wird. Wahrscheinlich kein Moment des Stillstandes. Aber Paulus weiß, was ihm vor dem geistigen Auge vorüberziehen würde: Sein Leben. Sein altes Leben als eifernder Schriftgelehrter, seine Tage der Blindheit, seine Bekehrung, seine Reisen. Und immer sieht er Gottes helfende Hand, die ihn begleitet. Paulus ordnet sein Leben ein in etwas, das größer ist als er. Verkünder der guten Botschaft zu sein: das ist der Sinn in seinem Leben.

Es gibt so viele Menschen, die ihr Leben – zu-

mindest einen Teil davon – in den Dienst für andere stellen. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren, die in den Sommermonaten Schlimmeres verhindern. Ehrenamtliche in Hospizen und Altenheimen, die die Einsamkeit vertreiben. Jugendliche, die ihre Ferien damit verbringen, Kindern eine schöne Zeit zu beschern. Oder Menschen, die ihre Nächsten mit guten Worten aufbauen, Gottes Liebe weitergeben. Es geht hier um gesellschaftliches Engagement, um Sich-einbringen. Wir alle sind hier vielen Mitmenschen zu Dank und Respekt verpflichtet. Aber es geht auch um mehr. Gottes Kraft und Hilfe wird überall da sichtbar, wo ein Mensch sich des anderen annimmt. Mit Tatkraft, mit Zuhören, mit Mut machen, mit ganz viel Herzblut. Gott braucht selbstlose Hände. Wenn nun ein Moment des Stillstandes möglich ist. Nur kurz. Dann möchte ich an all die Hilfe aus Gottes Hand denken, die mir und anderen zuteilwird. Bis zum heutigen Tag. Und von dieser Hilfe möchte ich weitererzählen. Wer sich einbringt, der kann auf Gottes Hilfe zählen.

Ich wünsche uns allen immer mal wieder ein kurzes Innehalten können. Und ein paar Gedanken an all die Hilfe, mit der Gott uns trägt. Bis hierhin und durch den Sommer hindurch. Friede sei mit Euch und Ihnen!

Ihr und Euer Pfarrer Torben Linke



Gottesdienste in Bad Liebenwerda

3. August, 7. Sonntag nach Trinitatis:

10.00 Uhr: **Literatur-Gottesdienst mit Abendmahl**, Frau Barth

Texte von Hanns Dieter Hüsch - Kabarettist, Schauspieler, frommer Poet, philosophischer Clown - **vergnügt, erlöst, befreit**

10. August, 8. Sonntag nach Trinitatis:

10.00 Uhr: **Gottesdienst**, Superintendent Enders

17. August, 9. Sonntag nach Trinitatis:

10.00 Uhr: **Gottesdienst**, Superintendent Enders

24. August, 10. Sonntag nach Trinitatis:

10.00 Uhr: **Gottesdienst**, N.N.

31. August, 11. Sonntag nach Trinitatis:

10.30 Uhr: **ökumenischer Gottesdienst #volles Haus**, Pfarrer Werner

7. September, 12. Sonntag nach Trinitatis:

10.00 Uhr: **Gottesdienst mit Abendmahl**, Pfarrer Linke

14. September, 13. Sonntag nach Trinitatis:

10.00 Uhr: **Gottesdienst zum Schuljahresbeginn mit Segnung der Schulanfänger**

Puppenspieler Gernot und Pfarrer Linke

21. September, 14. Sonntag nach Trinitatis:

10.00 Uhr: **Gottesdienst**, Pfarrer Linke

28. September, 15. Sonntag nach Trinitatis:

10.00 Uhr: **Gottesdienst**, N.N.

Alle Gottesdienste finden in unserer St. Nikolai-Kirche statt. Die Kirche ist außerdem täglich für Gebet und Besichtigung geöffnet.

Wöchentliche Morgenandacht

Pause statt Hektik - Einladung zum Morgengebet

Jeden Dienstag von 9.00 Uhr bis 9.15 Uhr in der Kirche.



Kirche auf den Dörfern:

Möglenz

Samstag, 20. September 2025

16.00 Uhr Dank- und Erntedank-Gottesdienst und GKR-Wahl
(Pfarrer Torben Linke)

Dobra

Mittwoch, 13. August und 10. September 2025

jeweils 20.00 Uhr Taizé-Andachten

Saxorf

Do., 25. September 2025

17.00 Uhr Gottesdienst und GKR-Wahl
(Pfarrer Torben Linke)

Gottesdienste in den Pflegeheimen:

Gottesdienst - St. Marien

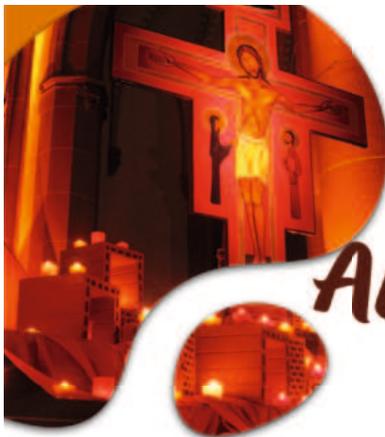
Mi., 10. September, 10.00 Uhr, Andacht zum Sommerfest
(Pfarrer Torben Linke)

Gottesdienst - Wolfgang-Liebeshaus

Mi., 17. September, 10.00 Uhr
(Pfarrer Torben Linke)

Gottesdienst - Landratsvillen

Do., 18. September, 9.30 Uhr
(Pfarrer Torben Linke)



Taizé Andachten

Kirche Dobra

18.06. * 09.07. * 13.08. * 10.09.

jeweils 20:00 Uhr



Literatur-Gottesdienst mit Abendmahl

So., 3. August, 10.00 Uhr, St. Nikolaikirche

vergnügt, erlöst, befreit

mit Texten von Hans-Dieter Hüsich

Kabarettist, Schauspieler, frommer Poet, philosophischer Clown

Grafik: GEP



Wenn in der Kirche die Puppen tanzen...

Morgens im Schulanfangsgottesdienst,

Am **14. September 2025** ist bereits zum dritten Mal das „Theater aus der Truhe“ zu Gast in der evangelischen Kirche Bad Liebenwerda.

Im Rahmen des Puppentheaterfestivals des Landkreises Elbe-Elster sind um **10.00 Uhr zu einem Familiengottesdienst in die Kirche** alle eingeladen, für die das neue Schuljahr Veränderungen mit sich gebracht hat. Ganz besonders im Mittelpunkt stehen dabei unsere Schulanfänger, denen wir Gottes Segen mit auf den Weg geben möchten. Dieser fröhliche und etwas andere Gottesdienst wird vom Theater aus der Truhe gemeinsam mit Pfarrer Torben Linke gestaltet.

und abends für Erwachsene.

Am selben Tag sind dann **alle Erwachsenen um 19.00 Uhr in das Gemeindehaus im Südring 15** eingeladen. Auch hier wird uns der Puppenspieler Gernot vom Theater aus der Truhe in die Welt des Marionettentheaters entführen. Gezeigt werden die Streiche von Max und Moritz. Das Besondere an diesem Abend wird sein, dass alle Einnahmen dem Hospital in Lugala zu Gute kommen. Gemeinsam mit dem Freundeskreis Luga-



la, dem Weltladen der Kirchgemeinde und dem Puppentheater wird diese Benefizveranstaltung auf die Beine gestellt.

Als Umrahmung wird es Getränke und kleine Köstlichkeiten geben und der Weltladen bietet fair gehandelte Waren aus Tansania an.

Die Eintrittskarten für das abendliche Puppenspiel zum Preis von 10,00 € sind ausschließlich an der Abendkasse erhältlich.



Wahl der Gemeindekirchenräte

Die Wahlen zu den Gemeindekirchenräten für den Zeitraum 2025 bis 2031 findet mittels Briefwahl statt. Sie erhalten die Briefwahlunterlagen im August.

Wahl des Gemeindekirchenrates Bad Liebenwerda

Es werden 8 Kirchenälteste und 2 stellvertretende Mitglieder gewählt. Bitte senden Sie die Briefwahlunterlagen an das Gemeindebüro zurück oder geben Sie diese zu den Gottesdiensten dem jeweiligen Kirchendienst. Die Briefwahlunterlagen müssen bis spätestens 21. September, 11.00 Uhr, (Ende des Gottesdienstes) eingegangen sein. Zur Wahl stehen:

Renate Bär

Ich bin verwitwet, habe 2 erwachsene Söhne, arbeite bereits die 2. Legislaturperiode beim GKR mit. Nun möchte ich die gesammelten Erfahrungen und Erkenntnisse bei der Planung und Abrechnung der Kirchenkassengelder weiter anwenden. Eine lebendige und offene Kirchengemeinde mit Veranstaltungen für alle Altersgruppen ist mir wichtig. Mein besonderes Augenmerk gilt der Einbeziehung und auch die Fürsorge der älteren Gemeindemitglieder.



Dirk Gebhard

Mir ist eine lebendige Kirchengemeinde wichtig, die für alle Menschen, die auf Dauer oder zeitweise hier sind, egal welchen Alters, offen und ein-



ladend ist und die auch in eine kirchenferne Gesellschaft ausstrahlt. Neben der direkten Mitwirkung im GKR liegt mir der Gemeindebrief und die Unterstützung der haupt- und ehrenamtlich in unserer Gemeinde wirkenden Menschen besonders am Herzen

Axel Görlich

Bei abnehmenden Mitgliederzahlen in der evangelischen Kirche muss man sich Sorgen machen, welche Bedeutung Gott noch im Leben der Menschen einnimmt. Ich würde das gerne Gott überlassen, wie er mich hier in der lokalen Gemeinde gebrauchen kann. Zugang zu finden zu den Herzen der Menschen und deren Lebensfragen, so etwas interessiert mich. Kirchenmitglieder, welche nur im Taufregister stehen, ohne wirklichen Bezug zu Gott, kann man lediglich als Namenschriften bezeichnen. Die Bibel als Gottes Wort zu öffnen und den Menschen nahe bringen, wäre mein sehnlichster Wunsch. Meine persönliche Meinung ist: Viele Mitglieder sind so wenig mit der Bibel vertraut, dass sich der wahre Gott gar nicht offenbaren kann, weil ja keiner weiß, was Gott in der Vergangenheit bewirkt hat. Ich hoffe, unser Herr Jesus Christus kann mich als Bindeglied benutzen, um die Arbeit in der Gemeinde zu beleben.



Lena-Sofie Günther

Ich bin 20 Jahre alt und komme aus Bad Liebenwerda. Unsere Kirchengemeinde ist für mich seit vielen Jahren ein wichtiger Ort – deshalb möchte ich mich nun noch aktiver





einbringen. Besonders am Herzen liegt mir die Arbeit mit Jugendlichen und die Frage, wie wir diese weiter stärken und ausbauen können. Ich unterstütze bereits den Konfirmationsunterricht und wünsche mir, dass wir gemeinsam mehr Angebote für junge Menschen schaffen – vor allem, da durch die Corona-Pandemie vieles lange Zeit nicht stattfinden konnte. Ich würde mich freuen, an der Gestaltung des Gemeindelebens mitzuwirken, neue Ideen einzubringen und Bewährtes weiterzuführen.

Nicolett Kreher-Jost

Ich bin 46 Jahre alt, verheiratet und lebe in Bad Liebenwerda. In der vergangenen Legislaturperiode durfte ich bereits im Gemeindegemeinderat mitwirken und war dort im Finanzausschuss tätig. Diese Aufgabe hat mir tiefe Einblicke in die Verantwortung und Gestaltungskraft unserer Gemeinde ermöglicht. Besonders wichtig ist es mir, jüngere Gemeindeglieder für eine aktive Teilnahme am kirchlichen Leben zu gewinnen. Ich freue mich, meine Erfahrungen und Ideen weiterhin in die Arbeit des Gemeindegemeinderates einzubringen.



Eckhard Langner

51 Jahre alt, verheiratet. Über das Orgelspielen und das gemeinsame Singen in der Kantorei habe ich meinen Weg in die Gemeinde gefunden. Die Gemeinde ist aktiv und lebendig. Das und meine offene Art auf Menschen zuzugehen, hat mich veranlasst, für den Gemeindegemeinderat zu kandidieren. Es macht mir viel Freude, das Gemeindeleben



pragmatisch und aktiv mitzugestalten, Gutes zu bewirken und Verantwortung zu übernehmen. Ich wünsche mir, dass wir Generationen verbinden, für Kirche und Glauben begeistern und unsere Gemeinde weiterentwickeln, damit sie ein lebendiger und attraktiver Ort für Menschen jeden Alters bleibt.

Kristina Lindner

Ich bin 39 Jahre alt, verheiratet und habe einen 14jährigen Sohn. Beruflich bin ich im Gesundheitswesen tätig und habe dabei viel Kontakt mit den unterschiedlichsten Menschen, was für mich eine sehr erfüllende Aufgabe ist. Als Familie weiß man die Höhen und Tiefen des Lebens gemeinsam zu bewältigen und im Glauben Unterstützung und Hilfe zu finden. Um unsere Kirche in Vertretung von Ihnen und persönlich zu gestalten, stelle ich mich für Sie zur Wahl, um aktiv bei wichtigen Entscheidungen mitzuwirken und neue Ideen beizusteuern. Ich freue mich über Ihre Unterstützung.



Katharina Neukirch

Ich bin 38 Jahre, verheiratet, habe drei Kinder und wir leben nun seit fast sieben Jahren in Zeischa. Dankbar für unsere lebendige Gemeinde mit allen Generationen möchte ich mich gern mit neuen Ideen einbringen, gemeinsam neue Wege gehen und Bewährtes erhalten. Besonders am Herzen liegen mir Angebote für Familien in unserer Gemeinde, eine starke Gemeinschaft und das gemeinsame Musizieren. Vielen Dank für Ihr und euer Vertrauen.





Anja Schwinghoff

geb. 1982, wohnhaft in Maasdorf, verheiratet, 1 Sohn, Abschluss als Diplom-Kauffrau (Univ. Leipzig) arbeitet in Bad Liebenwerda bei Mitteldeutschen Orgelbau A. Voigt. Ehrenamtlich aktiv für das Kinderhospiz Pustelblume in Burg/Spreewald, Sportvereine sowie als Stadtverordnete in Bad Liebenwerda und Mitglied des Kreistags des Landkreises Elbe-Elster.



„Es würde mich sehr freuen, weiter im Gemeindegkirchenrat tätig zu sein und das Gemeindeleben zu unterstützen.“

Dr. Markus Voigt

Wie bei Gemeindezentrum, Kirchensanierung oder Solaranlage, möchte ich auch weiterhin im Gemeindegkirchenrat unterstützen. So sollen gute Voraussetzungen für die inhaltliche Arbeit der Gemeinde zur Verfügung stehen. Diese verantwortlich mit zu gestalten, dafür stelle ich mich wiederum zur Wahl. Durch meine Berufe bin ich einerseits als Orgelbaumeister in vielen Kirchengemeinden unterwegs. Zum anderen arbeite ich mit unserer ERP-Software als Berater in vielen Unternehmen. Diese Erfahrungen und meine Fähigkeit, Prozesse zu strukturieren, werde ich gern auch im GKR einbringen.



Wahl des Gemeindegkirchenrates Möglenz

Werfen Sie die Wahlbriefe bitte bis spätestens 21. September, 10.00 Uhr in den in den Briefwahlunterlagen angegebenen Wahlbriefkästen.

Kandidaten sind:

Ingolf Wendt, Viola Simon, Katja Riebisch, Steffen Gliemann und Toni Luckert

Wahl des Gemeindegkirchenrates Saxdorf

Werfen Sie die Wahlbriefe bitte bis spätestens 25. September, 17.00 Uhr in die in den Briefwahlunterlagen angegebenen Wahlbriefkästen.

Kandidaten sind:

Günter Witte, Mechthild Passek, Angelika Eibele und Heike Werner





„joyful!“ – Gospelkonzert



Gospelkonzert 2023 © Veit Rössler

Am **Samstag, 20. September, schon ab 20.00 Uhr** ist die Nikolai-Kirche Bad Liebenwerda wieder „Gospelkirche“.

Abwechslungsreiche Gospels und Popsongs laden zum Zuhören und Nachsinnen ein - und natürlich auch zum fröhlichen Feiern! Die Kirche wird stimmungsvoll illuminiert, einzelne Titel durch Laserlicht besonders in Szene gesetzt.

In bewährter Kooperation singen die Gospelresounds Dresden Neustadt & Band gemeinsam mit dem Gospelchor Bad Liebenwerda unter Leitung von Dorothea Voigt und Henriette Barth.

Am Piano ist Marcel Schrenk zu erleben, Markus Pötschke lässt verschiedene Saxophone erklingen. Dana Leichsenring fröhlich und mit großer Leichtigkeit an den Drums, bei Reinmar Gerber groovt der Bass, für noch mehr Raumklang sorgt Elke Voigt an

der Orgel.

Dr. Markus Voigt und Marlon Hriwnatzki sorgen für den richtigen Ton, sowie die Licht- und Lasergestaltung, Saskia Bugai begleitet einzelne Songs mit bildlichen Darstellungen.

Karten zu 15,00 € / erm. 13,00 € / Schüler 3,00 € gibt es ab sofort online zum Selbst-Ausdrucken im Ticketshop der Kirchengemeinde.

<https://www.kirche-badliebenwerda.de/ticketshop> oder bei Reisebüro Jaich.

Ab 15. August gibt es auch Karten bei der Tourist-Information, Augenoptik Weizsäcker und bei Reformhaus Müller in Elsterwerda. Restkarten gibt es an der Abendkasse ab 19.00 Uhr zu 17,00 € / erm. 15,00 € / Schüler 3,00 €.



Konzerte in der Orgelakademie

Bretter, die die Welt bedeuten

Am **Sonntag, dem 17. August, 17.00 Uhr**, findet in der Orgelakademie in Bad Liebenwerda ein Konzert unter dem Motto „Opernmelodien für 4 Hände am Klavier“ statt.

Es erwartet Sie ein beschwingter Nachmittag mit bunten Klängen aus der Welt der Oper und des Schauspiels. Erklängen werden u.a. Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Gioachino Rossini, Carl Maria von Weber, Albert Lortzing, Pietro Mascagni und Camille Saint-Saëns.

Es spielen Solveig und Christopher Lichtenstein aus Herzberg, die in der Pause auch zum Gespräch bereitstehen.



Solveig und Christopher Lichtenstein
Foto: Marita Lichtenstein

Erbschleicher in der Orgelakademie

Am **Samstag, 6. September, 19.00 Uhr**, sind die Erbschleicher zu Gast in der Orgelakademie.

Lieder und Motetten aus der Renaissance, der Alten Meister, ganz moderne, neuzeitliche Kompositionen, nationale und internationale Volkslieder, Gospel, Lieder der Wandervogelbewegung sowie Scherzlieder erklingen unter Leitung von Karin Schadock.



Erbschleicher
Foto: Weser



Preise/Tickets für beide Konzerte: 13,00 €, erm. 11,00 €, Schüler 3,00 €. Karten können online im eventim-Ticketshop der Orgelakademie (s. QR-Code) erworben und selbst ausgedruckt werden, ansonsten erhältlich bei Reisebüro Jaich und an der Abendkasse.



Ein Wiedersehen in Saxdorf mit der Lautten Compagney



© Jörg Simanowski

Nach drei Jahren, vom Saxdorfer Publikum ersehnt, gibt es ein Wiedersehen und -hören mit einem der ganz großen Ensembles der Barockmusik in Deutschland und weit darüber hinaus - der Lautten Compagney. Das Motto des musikalischen Nachmittags entsprang aus Goethes Feder: „Verfliehet, vielgeliebte Lieder, zum Meere der Vergessenheit!“ Gemeinsam mit der Lautten Compagney gastiert die Sopranistin Kathleen Danke, die in der Nachbarschaft, in Torgau, geboren wurde und nun mit ihrer Kunst weltweit unterwegs ist. Die Konzertbesucher können sich auf Lieder und Kammermusik aus der 2. Hälfte des 18. Jahrhun-

derts freuen, die damals für die Adelshöfe in Berlin und Weimar u.a. von Janitsch, Benda, Wolf und Anna Amalia komponiert wurden. Diese musikalischen Kostbarkeiten, umrahmt vom Sommerflor des Saxdorfer Gartens, dürften ein besonderer Höhepunkt der Kulturreise Elbe-Elster in diesem Jahr sein.

Termin: 10. August 2025, 15.00 Uhr, in der Kirche Saxdorf

Bitte vormerken: Konzert mit dem Ensemble „Nu:n“ am 14. September 2025, ebenfalls um 15 Uhr.

Vorbestellungen für beide Konzerte bitte unter: kontakt@saxdorf.de

In der Musik hat Gott den Menschen die Erinnerung an das verlorenen Paradies hinterlassen.

Hildegard von Bingen



Gemeindegruppen und Kreise

Besuchsdienstkreis

Mo., 11. August und 8. September, jeweils 14.30 Uhr, Gemeindezentrum

Frauenkreis

August Sommerpause

Mi., 3. September, Ausflug nach Herzberg Eisessen in Wiederau – Musikalische Andacht in der Marienkirche – Erklärungen zur Kirchendecke mit Pfr. A. Barth
15.00 Uhr Abfahrt auf dem Parkplatz bei Deichmann
Nach Möglichkeit mit PKW, aber für Mitfahrerinnen ohne PKW ist immer ausreichend Platz!

Eine Welt-Gruppe

siehe [Homepage](#) und Aushänge

Treff after eight

August Sommerpause

Di., 23. September, 20.00 Uhr, Gemeindezentrum
Reisebericht aus Tansania (M. Plötz)

Singkreis „Wo man singt...“

Di., 26. August und 30. September, jeweils 17.00 Uhr, Gemeindezentrum

Eltern-Kind-Treff - „Mäusebrigade“

Ab 10. September jeweils mittwochs 15.30 Uhr, Gemeindezentrum

Bastel-/Funkeltruppe - für Kinder von 8 - 12 Jahren

ab 12. September 14tägig freitags 17.00 - 19.00 Uhr, Gemeindezentrum

Posaunenchor

dienstags, 20.00 Uhr im Gemeindezentrum

Gospelchor

montags 19.00 Uhr im Gemeindezentrum

Wer an den Gruppen und Kreisen teilnehmen möchte, ist herzlich eingeladen. Informationen erhalten Sie bei den in den Klammern aufgeführten Ansprechpartner/innen.

KINDERCHOR

Kirchengemeinde Bad Liebenwerda



Wenn Du Spaß am Singen hast,
dann komm vorbei !
Traust du dich nicht allein?
Bring einfach eine
Freundin oder einen Freund mit.
Wir freuen uns auf dich!

WANN? ab 23. September
dienstags 16 Uhr 4-6 J.
16.30 1.-6. Klasse

WO? Gemeindezentrum
Bad Liebenwerda
Südring 15

NOCH FRAGEN? DANN MELDE DICH GERN BEI
Kantorin Dorothea Voigt
0177 3445 200
dorothea.voigt@ekmd.de



Segen zum neuen Schuljahr

Für die SchülerInnen:

Möge euer Geist offen sein für neues Wissen, eure Herzen voller Neugier und eure Tage erfüllt mit Freude. Mögt ihr Freundschaften schließen und Herausforderungen meistern.

Für die Eltern:

Möge euch Geduld und Verständnis begleiten. Euer Engagement und eure Liebe sind das Fundament, auf dem eure Kinder gedeihen.

Für die LehrerInnen:

Möge eure Leidenschaft für das Lehren euch inspirieren und Geduld euch stärken. Mögt ihr in jedem Kind das Potenzial erkennen und es ermutigen, seine Träume zu verfolgen.

Gottes Segen auf all euren Wegen!



Turmfalken

PFADFINDERGRUPPE FÜR KINDER AB 6 JAHRE

Gemeinschaft, Natur und unvergessliche Erlebnisse

August Sommerpause

28.09. Helferdienst beim Apfelfest in Döllingen



ANSPRECHPARTNER:

MAREIKE SCHWABE

0177| 8744521

„Die Orgelmaus“ - Orgelkonzert nicht nur für Kinder



Am **Mittwoch, 1. Oktober, 9.30, 11.00 Uhr und 16.00 Uhr** wird die Orgelmaus, wohnhaft in der Orgel der Nikolai-Kirche, zusammen mit Kreiskantor und Organist Jörg Topfstedt aus Delitzsch auf unterhaltsame Weise die Orgel und ihre Funktionsweise vorstellen.

Herzliche Einladung für Groß und Klein! Karten kosten 4,00 € pro Person. Für die Vormittagsveranstaltungen ist die Anmeldung von Gruppen bei Kantorin Dorothea Voigt erwünscht.

Kartenvorverkauf für die 16.00 Uhr - Veranstaltung online zuzügl. VVK-Gebühr beim Ticketshop der Kirchengemeinde, Reisebüro Jaich und Restkarten an der Tageskasse.



Kinderseite

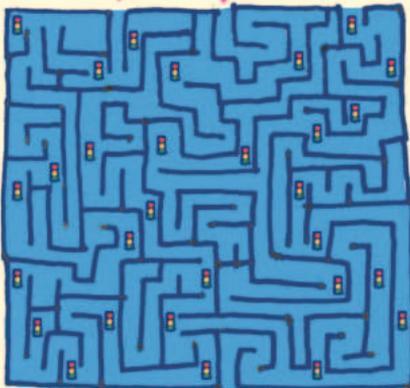
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Zeig her deine Füße!

Barfußspiel für Zehen-Akrobaten: Lege ein großes Blatt Papier auf den Boden. Falte das Papier so klein wie möglich, und zwar nur mit Hilfe deiner Füße. Benutze deine Zehen und Fersen zum Halten, Greifen und Falzen!



Welches Kind hat die meisten Ameisen auf dem Schulweg?



Bunte Schöpfung

Mal eine hölzerne Wäscheklammer bunt an und lass die Farbe trocknen. Dann klebe zwei Kulleraugen auf das obere Ende. Klebe einen Schnabel aus Tonpapier und echte Federn dazu. Klemm mehrere Federvögel an einen Strauch, wo sie zusammen zwitschern können!



Aufbau: Kind

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Bio-Kokosprodukte: Leckere Alleskönner



„ Der Baum des Lebens“ so wird die Kokospalme oft genannt, denn sie versorgt die Menschen mit einer Vielzahl an Lebensmitteln. Die Früchte wachsen in schwindelerregender Höhe und werden von Hand geerntet. Aus den verschiedenen Teilen der Kokosnuss werden Raspeln, Chips, Milch, Öl, Fasern und vieles mehr gewonnen. Fein im Geschmack bringen die Kokosprodukte das besondere Etwas und wertvolle Nährstoffe in unsere Gerichte.

Für den Fairen Handel wird die Vielzahl der Kokosprodukte von Kleinbauern der Organisation MOPA (Marginalized Organic Producer Association) in Sri Lanka hergestellt. Die Organisation wurde 2010 von Dr. Sarath Ranaweera gegründet und umfasst heute 1397 Mitglieder. MOPA fördert den Umstieg vom konventionellen

zum biologischen Anbau und unterstützt die Kleinbauern dabei, ihre hochwertigen Produkte über den Fairen Handel zu vermarkten.

Genauso vielseitig wie die Produkte der Kokosnuss ist auch ihre Verwendung. So kann Kokosöl zum Kochen, Braten oder Backen verwendet werden. Das wertvolle Öl verflüssigt sich erst bei hohen Temperaturen und kann auch zur Haut- oder Haarpflege eingesetzt werden. Die milde Süße der Kokosmilch verfeinert Currys, Smoothies oder Desserts.

Der Kreativität beim Kochen und Backen mit Kokosprodukten sind keine Grenzen gesetzt.

Verkaufszeiten des Weltladens:

dienstags: 10.00 Uhr - 14.00 Uhr

donnerstags: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr



HERZLICHE EINLADUNG ZUM

13. Pilgertag

13. September 2025

Wir sind gemeinsam
unterwegs auf ca. 14 km
in Stille, Gebet und Gesang.



Start 13.00 Uhr
Schlosskirche
Lauchhammer- West

Ende ca. 19 Uhr
am Gemeindehaus
Großthiemig

mit gemeinsamen Abendessen

Seelenraststationen ist das Schloss und
die Kirche in Lindenau.

Rückfahrt der Autofahrer (ab 20.30Uhr)
zum Ausgangspunkt wird gewährleistet.

Kontakt und Anmeldung erbeten:

Evang. Kirchenkreis Bad Liebenwerda

Religionspädagogin Antje Wurch

0174 74 74 575

antje.wurch@ekmd.de

www.kirchenkreis-badliebenwerda.de



Evangelischer Kirchenkreis
Bad Liebenwerda | EKM



Quellen des Lebens

Dieses Thema war der rote Faden zu den diesjährigen Klostertagen.



Voller Vorfreude und mit guter Laune starteten wir unsere Fahrt zunächst nach Mühlhausen. Komplette wurde unsere Gruppe dann im Kloster Volkenroda. Mit fröhlichen „Hallo“ und voller Erwartungen kamen wir hier zusammen und konnten auch neue „Klosterfahrer“ sowie unsere kreative Referentin Helga Zaddach begrüßen.



Welch ein Wiedersehen, auch der wunderbaren Klosteranlage.

Das Programm versprach interessant zu werden, da wir die konkreten Inhalte und Aktivitäten erst beim Tun erkannten. So wurde dann kreativ gespachtelt, gemalt, gestaltet.

Zunächst begaben wir uns aber von Pfarrerin Angelika Schiller-Bechert begleitet auf



die Suche nach unseren Quellen. Wir sprachen über diese, suchten Gleichnisse und „Quellen“ bei unserem Glauben und in der Bibel. Eine Auswahl an Liedern zum Thema brachte uns Angelika Schiller-Bechert dazu mit und Ilse Barth begleitete unseren Gesang auf dem E-Piano.

Welche Kraft, welche Gedanken zu den Texten floss so in uns und unsere Gruppe. Die abendlichen Tagesausklänge, Andachten in der Klosterkirche, Gottesdienste im Christuspavillon, das Miteinander, es lässt sich noch so viel aufzählen. Alles trug zum Gelingen bei. Vielen Dank an dieser Stelle.

Ach ja, das Produkt unserer Kreativität – Quellen- Darstellung mit Collagen – wird wieder einen guten Platz im Gemeindezentrum Bad Liebenwerda finden.

Andrea Haupt



Wenn ein Frauenkreis eine Reise tut ...

Der Frauenkreis Bad Liebenwerda war zu Gast beim Seniorenkreis „Silberperlen“ in Finsterwalde. Bei herrlichem Frühlingswetter fanden wir in der „Arche“ an geschmückten und liebevoll gedeckten Tischen Platz, herzlich begrüßt, von Pfarrerin Offermann.

Der Name „Silberperlen“ klingt edel und macht den ergrauten Damen alle Ehre. Nach Gesang und Gebet haben wir zum gegenseitigen Kennenlernen bunte Bänder aneinandergeknüpft und voneinander erzählt: Über Traditionen, Gründungszeit, Feste und Ausflüge, Spendenprojekte und Seniorenbetreuung. Wir tauschten uns aus über Sorgen, Themen, die uns bewegen und schnell entwickelten sich interessante Gespräche. Frau Offermann regte einen Gedankenaustausch zum Thema „Auferstehung“ an:



Was uns das persönlich bedeutet, und die zentrale Bedeutung für uns Christen. Leid und Tod spielen in unserem Leben eine Rolle aber wir kennen auch immer wieder das „Auferstehen“ mitten im Leben.

Wir nehmen auch die Nöte von Frauen in unserer Zeit wahr, z.B. die mangelnde Aufmerksamkeit und Unterstützung in Notsituationen, darum legten wir eine Spende für das Frauenhaus Finsterwalde zusammen.

Mit neuen Erfahrungen und voller Freude über diesen schönen Abend brachten uns unsere Autofahrerinnen nach Hause. Ein großes Dankeschön an sie, an die „Silberperlen“, Frau Offermann und Frau Barth, die das Treffen so interessant und abwechslungsreich begleiteten.

Brigitte Scholz



Singen unterm Apfelbaum

Treff after eight am Johannisabend bei Fam. Barth



Angebote des Klosters Marienstern, Mühlberg/Elbe

24. - 29. August

Urlaub einmal anders. Indische Körperübungen, Wunder der Märchen, Freizeit am Badesee, singen, Massage – alles ist möglich. P. Ugin Arockiasamy cmf, Gabriele Schneider

31. August - 5. September

MBSR – Stressbewältigung durch Achtsamkeit: 5-tägiger Bildungsurlaub. Isabella Winkler

6. - 12. September

Ayurvedisches Basenfasten. Evelin Pöttrich

26. - 28. September

Kreativ-Wochenende: Blumen Malen. Carola Mai

Weitere Informationen:

www.kloster-marienstern.de/veranstaltungen/



Blutspendemöglichkeiten im Gemeindezentrum

Haema:

Do., 21. August, 14.00 - 18.00 Uhr

DRK:

Do., 18. September, 14.00 - 18.00 Uhr



„Thank You for the Music“ - feierlicher Abschied für Superintendent Christof Enders



Mit einem festlichen Gottesdienst in der gut gefüllten Nikolaikirche wurde am 2. Juli, Superintendent Christof Enders aus seinem Amt verabschiedet. Nach fast einem Jahrzehnt an der Spitze des Kirchenkreises Bad Liebenwerda tritt er nun eine neue Aufgabe an: Als Senderbeauftragter beim ZDF wird er künftig für die Fernsehgottesdienste verantwortlich sein.

Musikalisch gestalteten das Vokalensemble Elbe-Elster, der Posaunenchor Bad Liebenwerda sowie Kreiskantorin Dorothea Voigt den Gottesdienst auf eindrucksvolle Weise. Den emotionalen Schlusspunkt setzte der Posaunenchor mit dem ABBA-Klassiker „Thank You for the Music“ – ein musikalischer Dank auf ausdrücklichen Wunsch des scheidenden Superintendents, der vielen aus dem Herzen sprach. Christof Enders selbst blickte in seiner Predigt mit Wärme und Dankbarkeit zurück. Er erinnerte sich lebhaft an seine ersten Begegnungen im Kirchenkreis: „Hier ist es schön – hier möchte ich hin.“ Dieser erste Eindruck habe ihn nicht getäuscht. Vieles sei seitdem gewachsen, vieles gelungen. „Die Menschen hier wissen mittlerweile, was sie können“, sagte

Enders. „Und darauf können sie stolz sein – so wie ich stolz bin auf das, was wir gemeinsam erreicht haben.“ Regionalbischof Dr. Johann Schneider (Sprenkel Magdeburg) würdigte Enders' Arbeit mit persönlichen Worten und entpflichtete ihn feierlich aus seinem Dienst. Gleichzeitig stellte er das neue Leitungsteam für die Übergangszeit vor: Pfarrer Torben Linke übernimmt vorerst die kommissarische Leitung des Kirchenkreises, unterstützt vom ersten stellvertretenden Superintendenten Pfarrer Ingolf Walther.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde im Garten des Gemeindezentrums weitergefeiert: Bei einem kleinen Sommerfest unter schattigen Bäumen wurden Grußworte gesprochen, viele Lieder gesungen, Bilder gezeigt und Erinnerungen geteilt. Die Stimmung war herzlich und lebendig – ein schöner, Tag, der dem Abschied einen würdigen, persönlichen Rahmen verlieh.

Fotos: Felix Kaube



Entpflichtung durch Regionalbischof Johann Schneider, daneben: stv. Präses Antje Wurch, Präses Ralf Hellriegel

Im Evangelischen Pfarramt Bad Liebenwerda ist zum 17.11.2025 die

Stelle eines Gemeindesekretärs (m/w/d)

mit Arbeitsort in 04924 Bad Liebenwerda zu besetzen.

Voraussetzung:

- Fachliche Kenntnisse im Bereich Verwaltung

Arbeitsaufgaben:

- Erteilung von Auskünften, Entgegennahme und Weiterleitung von Informationen
- Telefondienst
- Postbearbeitung
- Gespräche mit Besuchern im Gemeindebüro
- Allgemeiner Schriftverkehr
- Terminkoordination
- Ablage von Unterlagen nach Aktenplan
- Protokollführung

Erwartet werden:

- offene, freundliche und serviceorientierte Persönlichkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zur Teamarbeit
- sicherer Umgang mit Aktenmaterial
- PC-Kenntnisse
- Kenntnisse kirchlicher Strukturen und die Bereitschaft, das christliche Profil des Anstellungsträgers mitzutragen

Wir bieten:

- ein aufgeschlossenes Team aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern
- EDV-Arbeitsplatz im Gemeindebüro
- betriebliche Altersversorgung, überwiegend arbeitgeberfinanziert, Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen

Die Stelle hat einen Umfang von 50 Prozent (19,5 Stunden je Woche) des Beschäftigungsumfanges eines vergleichbaren vollbeschäftigten Mitarbeiters.

Die Vergütungszahlung erfolgt nach der Kirchlichen Arbeitsvertragsordnung (KAVO-EKD-Ost), bei Vorliegen der Voraussetzungen in Entgeltgruppe 5.

Es wird auf die in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland gültige Verordnung zur Regelung der Stellenbesetzungsverfahren privatrechtlicher Anstellungsverhältnisse (StbVO) verwiesen, nachzulesen unter www.kirchenrecht-ekm.de (ON 715).

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis 22.08.2025 an:
Evangelische Kirchengemeinde Bad Liebenwerda, Vorsitzender des Gemeindekirchenrates Herrn Dirk Gebhard, Markt 24, 04924 Bad Liebenwerda
oder per E-Mail an: evkirchebali@gmx.de
Telefonische Rückfragen richten Sie bitte an: 035341 2264

Eine ganze Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen!



Humanitäre Hilfe im Sudan – Leben retten und Überleben sichern

Evangelische Bank

IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02

Stichwort: Sudan-Krise

diakonie-katastrophenhilfe.de/spende/sudan-krise

Mitglied der
actalliance

Diakonie 
Katastrophenhilfe

Versicherungen?



S-Privat-Schutz



S-Gesundheits-Schutz



S-Einkommens-Schutz



Altersvorsorge



S-Immobilien-Schutz



Rechtsschutz

Gibt es bei Ihrer
Sparkasse!



Sparkasse
Elbe-Elster

In der Region. Für die Region.

Der gefährlichere Feind des Guten

Dummheit ist ein gefährlicherer Feind des Guten als Bosheit.

Gegen das Böse lässt sich protestieren, es lässt sich bloßstellen, es lässt sich notfalls mit Gewalt verhindern, das Böse trägt immer den Keim der Selbstzersetzung in sich, indem es mindestens ein Unbehagen im Menschen zurücklässt.

Gegen die Dummheit sind wir wehrlos. Weder mit Protesten noch mit Gewalt lässt sich hier etwas ausrichten; Gründe verfangen nicht; Tatsachen, die dem eigenen Vorurteil widersprechen, brauchen einfach nicht geglaubt zu werden – in solchen Fällen wird der Dumme sogar kritisch, und wenn sie unausweichlich sind, können sie einfach als nichtssagende Einzelfälle beiseite geschoben werden. Dabei ist der Dumme im Unterschied zum Bösen restlos mit sich selbst zufrieden, ja, er wird sogar gefährlich, indem er leicht gereizt zum Angriff übergeht. Daher ist dem Dummen gegenüber mehr Vorsicht geboten als gegenüber dem Bösen. ...

Bei genauerem Zusehen zeigt sich, dass jede starke äußere Machtentfaltung, sei sie politischer oder religiöser Art einen großen Teil der Menschen mit Dummheit schlägt. ...

Das Wort der Bibel, das die Furcht Gottes der Anfang der Weisheit sei (Sprüche 1, 7), sagt, dass die innere Befreiung des Menschen zum verantwortlichen Leben vor Gott die einzige wirkliche Überwindung der Dummheit ist.



Foto: epd-bild / Gütersloher Verlagshaus

Dietrich Bonhoeffer, Widerstand und Ergebung



Jubelkonfirmation am 18. Mai in der St. Nikolai-Kirche



Foto: E. Rohleder



Die sich hier liebten, werden sich drüben noch inniger lieben
und ohne eine Spur von Furcht, noch einmal getrennt zu werden,
einander unendlich liebenswert bleiben.

Bischof von Hippo, Philosoph, Kirchenvater und Heiliger (354-430)

**WIR
HÖREN
ZU**



TelefonSeelsorge®

0800-1110111

0800-1110222

www.telefonseelsorge.de

Herausgeber: Evang. Kirchengemeinde Bad Liebenwerda, Markt 24, 04924 Bad Liebenwerda, Vorsitzender der Gemeindegemeinderat: Dirk Gebhard



Pfarrer: Torben Linke, 035341|10453, 0177|2998162, torben.linke@ekmd.de

Kirchenbüro: Doris Aust, Markt 24, 035341|2264, Fax: 035341|477739, evkirchebali@gmx.de, geöffnet: Di.: 10.00 - 12.00 Uhr; Do.: 13.00 - 15.00 Uhr

Kantorin: Dorothea Voigt, 0177|3445200, dorothea.voigt@ekmd.de

Raumvergabe Gemeindezentrum: Katja Geicke, Di. 8.30 - 10.30 Uhr, Markt 24, 035341|2264, evkirchebali-gmz@gmx.de

Internet: www.kirche-badliebenwerda.de

Facebook: Kirchengemeinde Bad Liebenwerda

Bankverbindung: Kirchenkreis Bad Liebenwerda für Kirchengemeinde Bad Liebenwerda, IBAN: DE 21 1805 1000 3300 1030 95, BIC: WELADED1EES

Redaktion Gemeindebrief: Dirk Gebhard (V.i.S.d.P.), dirk.gebhard@t-online.de

Bildnachweis S. 1: Foto: Hans Reinhard/OKAPIA

Druckerei: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Hinweis auf das Widerspruchsrecht von Gemeindegliedern gegen die Veröffentlichung der Amtshandlungen im Gemeindebrief (§ 11 DSVO):

Im Gemeindebrief werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich, mündlich oder auf anderem Wege im Kirchenbüro oder gegenüber dem Pfarrer erklären.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.



www.GemeindebriefDruckerei.de